

---

# Medienkonzept

---

beschlossen auf der Gesamtkonferenz des Siebenpfeiffer-Gymnasiums  
Kusel am 15.10.2019.



## Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Lehrkräfte unterstützen und fortbilden</b>	<b>4</b>
<b>3. Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken</b>	<b>6</b>
<b>4. Eltern und externe Partner einbinden</b>	<b>10</b>
<b>5. Technische Infrastruktur und Softwareausstattung an der Schule nachhaltig weiterentwickeln</b>	<b>11</b>
<b>6. Organisationsstrukturen und Verantwortlichkeiten am SGK</b>	<b>14</b>

## 1. Einleitung

Das vorliegende Medienkonzept des Siebenpfeiffer-Gymnasiums Kusel ist Teil des Schulprogramms und damit fester Bestandteil unseres täglichen Schullebens. Im Schulprogramm ist die Förderung der Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler, die ein zentrales Ziel des Konzeptes darstellt, der Säule *Entwicklung von Kernkompetenzen* zugeordnet.

Durch die Unterstützung aus dem Land, dem Pädagogischen Landesinstitut, dem Landkreis Kusel als Schulträger und vor allem der Schulgemeinschaft konnte sich die Schule zu einer modernen Bildungsstätte mit weitreichender informationstechnischer Vielfalt entwickeln. Die sichtbare positive Entwicklung zeigt sich in den Auszeichnungen als "MINT-freundliche Schule" (seit 2016) und "Digitale Schule" (seit 2019).

Im Jahr 2018 wurde der Bereich digitale Bildung / Medienkompetenz vom neu gegründeten Medienkompetenzteam der Schule aufgegriffen und systematisch weiterentwickelt und in diesem Jahr 2019 im vorliegenden Medienkonzept festgeschrieben. Zudem stellt das Medienkonzept eine Fortschreibung des Medienkonzeptes aus dem Jahr 2012 dar, welches im Rahmen von "Medienkompetenz macht Schule" entwickelt wurde. Auch in Zukunft soll das Konzept regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben werden.

Mit der Gliederung des Konzeptes in die Bereiche Lehrkräfte, Schüler\*innen und Eltern/Externe werden alle Gruppen der Schulgemeinschaft direkt angesprochen. Die Bereiche beinhalten ein kompetenzorientiertes **Medienbildungskonzept** (Bereich Schüler\*innen) und eine **bedarfsgerechte Fortbildungsplanung** als Teil eines schulinternen Fortbildungskonzeptes (Bereich Lehrkräfte). Darüber hinaus enthält der Abschnitt "technische Infrastruktur und Softwareausstattung nachhaltig weiterentwickeln" ein **Ausstattungs- und (Raum-)Nutzungskonzept**.

## 2. Lehrkräfte unterstützen und fortbilden

Zur Steuerung unserer Arbeit im Kollegium haben wir im Jahr 2018 ein Medienkompetenzteam gegründet. Das Team besteht aus ca. 10 Lehrkräften und ist offen für Eltern- und Schülervertretung. Es wird geleitet von einem Schulleitungsmitglied und dem/der Beauftragten für Medienkompetenz und bildet die Interessen des Kollegiums im Bereich Medienbildung möglichst breit ab.

### Fortbildungen

Die Schulleitung unterstützt ausdrücklich die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen an Fortbildungen im Bereich digitale Bildung und Medienkompetenz. Innerhalb der Schule werden folgende Maßnahmen zur Medienkompetenzförderung umgesetzt und in das schulische Fortbildungskonzept aufgenommen:

- regelmäßige individuelle Einweisungen in das Schulnetzwerk und andere digitale Systeme der Schule durch unseren technischen Assistenten und geschulte Lehrkräfte
- regelmäßige Durchführung von Studientagen zum Themenkomplex digitale Bildung / Medienkompetenz mit differenzierten Angeboten - auch unter Einbindung externer Referenten
- Ausbildung/Fortbildung von Lehrkräften im Bereich Jugendmedienschutz
- Implementierung eines schulinternen Fortbildungs-/Austausch-Formats für Lehrkräfte zum Thema digitale Bildung / Medienkompetenz (geplant)

### Die Rolle der Fachschaften stärken

In ihrem Kompetenzrahmen für schulische „Bildung in der digitalen Welt“<sup>1</sup> nimmt die Kultusministerkonferenz 2016 für die Entwicklung digitaler Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler alle Unterrichtsfächer in die Verantwortung. Dementsprechend fordern die Rheinland-Pfälzischen Lehrpläne<sup>2</sup> in den einzelnen Fachbereichen immer stärker den Einsatz von Computern, audiovisuellen Medien und fachspezifischer Lernsoftware im Unterricht<sup>3</sup>.

Um diese Entwicklung von Schulseite zu unterstützen, hat jeder Fachbereich des Siebenpfeiffer-Gymnasiums Kusel seit 2018 eine/n Verantwortliche/n für digitale Medien benannt. Ihre Aufgabe ist es,

- .. als Ansprechpartner\*in des Fachbereichs zum Thema Medienbildung zu fungieren und die Arbeit zwischen dem Medienkompetenzteam und dem Fachbereich zu vernetzen.
- .. den fachinternen und fächerverbindenden Austausch zu Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht und zur Förderung der Medienkompetenz zu organisieren.
- .. die Integration von Kompetenzen im Bereich Medienbildung in die Arbeitspläne der Fächer anzuregen.

### Lehrkräfte mit Hilfe digitaler Angebote unterstützen

Die Lehrkräfte sollen durch die Digitalisierung unserer Schule in der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und bei organisatorischen Aufgaben bestmöglich unterstützt werden.

1[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie\\_neu\\_2017\\_datum\\_1.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie_neu_2017_datum_1.pdf)

2<https://lehrplaene.bildung-rp.de/>

3[https://landesvertretung.rlp.de/fileadmin/landesvertretung/Strategie\\_fuer\\_das\\_Digitale\\_Leben\\_RLP.pdf](https://landesvertretung.rlp.de/fileadmin/landesvertretung/Strategie_fuer_das_Digitale_Leben_RLP.pdf)

In der Schule gibt es außerhalb der Unterrichtsräume sechs feste Lehrer-Arbeitsplätze mit Internetzugang und einem über (W-)LAN verbundenen Zugang zu Drucker oder Kopierer. Das WLAN ist für Lehrkräfte durch 26 Access Points im gesamten Schulgebäude zu erreichen. Es können Unterrichtsmaterialien beispielsweise auch von eigenen mobilen Endgeräten über eine bestehende WLAN-Verbindung gedruckt werden. Für den Support bei technischen Problemen haben wir ein Ticket-System eingerichtet.

Seit dem Schuljahr 2018/19 werden alle Noten der Schüler\*innen unserer Schule ausschließlich digital eingegeben. Dies vermindert zum Einen den Papierverbrauch, zum Anderen werden Doppelstrukturen bei der Erfassung vermieden. Die Eingabe der Noten kann von den in der Schule zur Verfügung gestellten Lehrer-Arbeitsplätzen oder auch von zuhause aus erfolgen. Darüber hinaus können unsere Lehrkräfte zu jederzeit für sie relevante Schülerdaten digital einsehen und Schülerlisten drucken.

Um die Arbeit der Lehrkräfte zu Hause zu erleichtern, sind viele Informationen und Dienste unserer Schule auch online verfügbar. So bieten wir über verschiedene Kanäle einen tagesaktuellen Schulkalender an und unser Vertretungsplan ist für alle Lehrkräfte - eingeschränkt auch für Schüler\*innen und Eltern - online einsehbar. Geplant ist zudem ein digitales Raumbuchungssystem, um die Unterrichtsplanung von zuhause aus zu erleichtern.

Eine weitere Entlastung für Kolleginnen und Kollegen bietet die Verwendung eines digitalen Klassen- bzw. Kursbuches. Besonders als Klassenlehrer geht ein beträchtlicher Teil des eigenen Unterrichts durch wichtige, organisatorische Aufgaben verloren. Mit einem solchen digitalen Klassen- oder Kursbuch können eben diese organisatorischen Aufgaben (z. B. die Feststellung der Anwesenheit, Eintragen der Lehrinhalte, Verwaltung von Prüfungen ...) effizienter und teils ortsunabhängig geplant und durchgeführt werden. Nach einer aktuell laufenden Testphase in ausgewählten Lerngruppen wollen wir den Einsatz des digitalen Klassenbuchs evaluieren und in den Regelbetrieb überführen.

Unsere Lehr- und Lernplattform Moodle bietet Lehrkräften viele Möglichkeiten, um ihren eigenen Unterricht auch über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus zu gestalten. Die Lehrkraft kann den Schüler\*innen Material zur Verfügung stellen, sei dies aus Gründen der Reorganisation oder der Vertiefung, aber auch für besonders Interessierte. Moodle verfügt über eine Abgabe- und Bewertungsfunktion, die es der Lehrkraft erlaubt, von Schüler\*innen eingereichte Hausaufgaben oder Arbeitsergebnisse direkt online durch zu sehen und zu bewerten. Die Bewertung wird den Schülerinnen und Schülern dann angezeigt. Auch die Online-Tests können (aus Schülersicht) für die Vorbereitung einer Kurs-/Klassenarbeit genutzt werden oder (aus Lehrersicht) um zu überprüfen, ob bereits behandelte Themen wiederholt/vertieft werden müssen.

Nicht nur im engeren Bereich "Unterricht" bietet Moodle eine Vielzahl von Funktionen, die dem Kollegium von Nutzen sind. An unserer Schule wird Moodle auch als Kommunikationsplattform zwischen Schulleitung, Kollegium, Schüler\*innen und Eltern genutzt. Als Nutzer in der Rolle "Lehrer" erhält man Zugriff auf das Digitale Schwarze Brett, welches aktuelle Ankündigungen von Schulleitungsseite, generelle Informationen oder Anträge (Beurlaubung, Dienstreise, Reisekosten, ..) in digitaler Form bereitstellt. Jede Fachschaft besitzt ihren eigenen Kursbereich, in dem verschiedene Kurse zu bestimmten Unterrichtsreihen und/oder zum Materialaustausch innerhalb des Kollegiums zu finden sind. Jeder Kurs besitzt zudem die Möglichkeit, ein Forum zu aktivieren, in dem der Austausch der Kursteilnehmer begünstigt werden kann.

### 3. Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken

Der Begriff Medienkompetenz wird häufig reduziert verstanden auf das Wissen über digitale Medien und die Fähigkeit, sie zu bedienen. Diese technischen Fertigkeiten spielen natürlich eine wichtige Rolle, um überhaupt Zugang zu digitalen Medien zu bekommen und beispielsweise Informationen im Internet zu finden. Darüber hinaus geht es bei der Förderung von Medienkompetenz aber auch um Fähigkeiten zur kritischen Reflektion der Medienlandschaft und des eigenen Handelns.

Eine ausführliche Definition des Begriffs Medienkompetenz, die noch heute Anwendung findet, wurde schon in den 1990er Jahren von Dieter Baacke entwickelt<sup>4</sup>.

Unser Ziel ist es, unseren Schülerinnen und Schülern Medienkompetenz im umfassenden Sinne zu vermitteln, um sie zu einem sachgerechten, selbstbestimmten, kreativen und sozial verantwortlichen Handeln in der medial geprägten Lebenswelt zu befähigen.

#### Medienkompetenz im Unterricht systematisch weiterentwickeln

Um unsere Schülerinnen und Schüler zu einem selbstständigen und reflektierten Umgang mit Informationssystemen zu bilden und diese Mechanismen auf kreative Art und Weise zu nutzen, setzt die Informationstechnische Grundbildung (IT) schon bei unseren jüngsten Schülerinnen und Schülern an. Das Fach IT ist im Umfang von einer Stunde pro Woche fest in der Stundenplantage der Klassenstufen 5 und 6 verankert und vermittelt neben den Office-typischen Anwendungen (Textverarbeitung, digitale Präsentation und Tabellenkalkulation) u.a. den (kritischen) Umgang mit sozialen Netzwerken, Medienkonsum sowie Grundkenntnisse zum Thema Privatsphäre und Datensicherheit. Eine Übersicht zu den im Rahmen von IT angestrebten Inhalten und Kompetenzen finden Sie auf der Seite des Fachbereichs IT auf unserer Webseite<sup>5</sup>.

Neben dem Fach IT bieten wir auf der wissenschaftlichen Seite das Fach Informatik in den Klassenstufen 9 und 10 als 3-stündiges Wahlfach sowie in der MSS als Grund- und Leistungsfach an. Allgemein ist die systematische Weiterentwicklung der Medienkompetenz unserer Schüler\*innen auf alle Fächer verteilt. So sind Computer jeglicher Art mittlerweile in vielen Fachbereichen normaler Bestandteil des Unterrichts geworden. Diese Entwicklung wollen wir schrittweise über eine Verankerung von Kompetenzen im Bereich Medienbildung in den Arbeitsplänen der Fachbereiche verstetigen und ausbauen.

Unterstützt wird der systematische Aufbau von Medienkompetenzen durch das Konzept Medienkomp@ss. Hier hat sich das Siebenpfeiffer-Gymnasium Ende 2016 als eine von acht Schulen in Rheinland-Pfalz erfolgreich um die Pilotierung des digitalen Zertifizierungsverfahrens des digitalen Medienkomp@ss Sekundarstufe I beworben. Anknüpfend an den Medienkompass der Primar- und Orientierungsstufe in Heftform, mit dem wir zuvor in Klassenstufe 5 und 6 im Rahmen des IT-Unterrichts

The image displays a grid of digital tasks for various grade levels (1st to 5th) and a certificate for 'Max Mustermann'. The certificate is titled 'ZERTIFIKAT' and 'Medienkomp@ss'. It states that the holder has successfully completed the digital media literacy module (Medienkomp@ss) in grade 6. The certificate is issued by the 'Rheinland-Pfalz' state and includes a QR code and the address 'Reichle plus Musterstadt, Musterstr. 69, 76829 Musterstadt'.

<sup>4</sup><https://www.dieter-baacke-preis.de/dieter-baacke-preis/was-ist-medienkompetenz/>

<sup>5</sup><https://www.siebenpfeiffer-gymnasium.de/index.php?id=460>

gearbeitet haben, steht uns nun eine elektronische Kompetenzplattform zur Verfügung, welche zusätzlich zum IT-Unterricht auch im regulären Unterricht erworbene Kompetenzen transparent und jederzeit einsehbar dokumentiert. Das System ermöglicht es zudem, einen individuellen Zertifikatsausdruck, z. B. als Anlage zum Zeugnis, zu generieren. Der digitale Medienkomp@ss<sup>6</sup> wird seit dem Schuljahr 2018/19 jeweils ab dem gesamten Jahrgang 5 im Rahmen von IT eingesetzt. Ziel ist es, dass der Medienkompass in die folgenden Jahrgänge übernommen und in weitere Fächer integriert wird, so dass wir unseren Schüler\*innen am Ende des Jahrgangs 10 das Zertifikat auf Landesebene aushändigen können.

Auch in unserem Methodencurriculum, in dem festgeschrieben ist, welches Fach wann zu welchem Teilbereich einen Beitrag zur Schulung methodischer Kompetenzen leistet, sind digitale Kompetenzen implementiert. Das Methodencurriculum wird aktuell im Schulentwicklungsteam und in den Fachbereichen weiterentwickelt und dabei an das vorliegende Medienkonzept angepasst.

Mit dem schulweiten Ausbau von WLAN im Jahr 2018 haben wir die Grundlage dafür geschaffen, dass digitale Medien im Unterricht auch außerhalb unserer vier Computerräume schülerorientiert eingesetzt werden können. Das ermöglicht zum Beispiel eine Internetrecherche mit Smartphones oder Tablets oder auch den kabellosen Zugriff auf eigene Dateien, die in einer Cloud abgelegt sind. Mit privaten Endgeräten kann das WLAN aktuell von unseren Lehrkräften sowie von allen Schülerinnen und Schülern der Oberstufe genutzt werden. Allgemein ist die Nutzung der schulischen Infrastruktur und mobiler Endgeräte durch die Schüler\*innen geregelt in unserer Nutzungsordnung der Informations- und Kommunikationstechnik<sup>7</sup> sowie im Abschnitt "Mobile elektronische Geräte" unserer Hausordnung<sup>8</sup>. Auf der Grundlage weiterer Rückmeldungen wollen wir die Regelungen regelmäßig in der Schulgemeinschaft diskutieren und bei Bedarf überarbeiten.

### **Vermittlung von Medienkompetenz in außerunterrichtlichen Angeboten**

Auch außerhalb des Unterrichts wird die Medienkompetenz der Schüler\*innen durch unser AG-Angebot, die Teilnahme an Wettbewerben und durch Inhalte der Verfügungstage gestärkt.

Cybermobbing, Kettenbriefe in WhatsApp, Einstellen von urheberrechtlich geschützten Fotos oder Videos - die Mediennutzung von Heranwachsenden auch in ihren problematischen Formen macht vor der Institution Schule nicht Halt. Medien sind allgegenwärtig, Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich mit ihnen auf. Um nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken medialer Angebote zu erkennen und diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können bedarf es Begleitung, Qualifizierung und Medienkompetenz. Die Medienscout AG verfolgt den Ansatz der "Peer-Education". Dieser ist hierbei besonders hilfreich: Einerseits lernen junge Menschen lieber von Gleichaltrigen und andererseits sind Gleichaltrige durch ein ähnliches Mediennutzungsverhalten "eher uptodate".

Die bereits ausgebildeten Medienscouts stehen zukünftig als Ansprechpartner\*innen für den Themenkomplex Jugendmedienschutz in der Schule zur Verfügung und geben ihre Kenntnisse und Erfahrungen an nachfolgende Medienscouts an der Schule weiter. Ab dem Schuljahr 2019/20 nehmen die Medienscouts und ihre betreuenden Lehrkräfte an dem Mentorenprogramm "Digitale Helden"<sup>9</sup> teil.

6<https://medienkompass.bildung-rp.de/medienkompss-sek-i.html>

7[https://www.siebenpfeiffer-gymnasium.de/fileadmin/user\\_upload/SGK\\_NO\\_Informationen\\_u\\_Kommunikationstechnik\\_Feb2016.pdf](https://www.siebenpfeiffer-gymnasium.de/fileadmin/user_upload/SGK_NO_Informationen_u_Kommunikationstechnik_Feb2016.pdf)

8[https://www.siebenpfeiffer-gymnasium.de/fileadmin/7\\_Infos\\_und\\_Downloads/Gesetze\\_und\\_Verordnungen/Hausordnung\\_SGK\\_10\\_2018.pdf](https://www.siebenpfeiffer-gymnasium.de/fileadmin/7_Infos_und_Downloads/Gesetze_und_Verordnungen/Hausordnung_SGK_10_2018.pdf)

9<https://digitale-helden.de/>

Der Jugendmedienschutz ist zentraler Bestandteil des IT-Unterrichts in den Jahrgangsstufen 5 und 6. Mittlerweile sind zudem vier Kollegen\*innen zu Jugendmedienschutzberater\*innen ausgebildet. In Zukunft wird eine nahe Zusammenarbeit der Medienscouts und den qualifizierten Jugendmedienschutzberatern angestrebt, um Unterrichtseinheiten zum Jugendmedienschutz und Elternabende auszuarbeiten, zu erproben und interessierten Kollegen und Kolleginnen vorzustellen.

Die seit 2009 bestehende Robotix-AG beschäftigt sich mit dem Bau und der Programmierung von LEGO Robotern (NXT und EV3) und nimmt regelmäßig sehr erfolgreich am Roboter-Wettbewerb World Robot Olympiad<sup>10</sup> teil. Ziel der AG ist es, die Schüler\*innen für MINT-Themen zu interessieren und dauerhaft zu begeistern.

Als weiteres außercurriculares Angebot zur Medienerziehung bieten wir die Studio-AG an. Vorrangige Lernziele sind hierbei:

- Umgang mit Filmschnittsoftware, Kameraführung, Interviewtechnik
- Produktion schuleigener Kurzfilme und -projekte
- Unterstützung der 11. Jahrgangsstufe bei Videoerstellung zum Betriebspraktikum
- Unterstützung der medialen Präsentation der Schule nach Außen

Die Studio-AG ist somit als Vermittler und Ideengeber der medialen Gestaltung unserer Schule universell einsetzbar.

Seit Jahren nimmt das Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel regelmäßig und mit sehr gutem Erfolg an landes- und bundesweit ausgeschrieben Wettbewerben wie z.B. dem Roboter-Wettbewerb World Robot Olympiad, dem Informatik-Biber, dem Bundeswettbewerb Informatik und dem Vorlesewettbewerb in Klassenstufe 6 teil.

Durch die Lernplattform Moodle können die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Unterrichts ihr gelerntes Wissen anwenden und vertiefen. Moodle bietet die Möglichkeit, Arbeitsmaterial in Form von Textdokumenten, Bildern, Videos u.ä. Für Schülerinnen und Schüler bereitzustellen, sei es zur Erweiterung des Unterrichts (lehrergesteuert) oder zur selbstständigen Aneignung von Wissen (schülergesteuert). Auch der Austausch unter den Lernenden wird durch Moodle unterstützt.

Einige Software-Angebote unserer Schule sind aus Schülerprojekten hervorgegangen. Beispiele sind unsere SGK-App und die in der Schule und online verfügbare digitale Ausgabe unseres Vertretungsplans. Auch am rheinland-pfälzischen Digitalen Lehrbuch für Informatik *inf-schule.de* haben Schüler\*innen unserer Schule mitgewirkt.

Unsere Schüler\*innen setzen für ihre schulische Arbeit neben schuleigenen Rechnern unter Anleitung auch ihre privaten Endgeräte (z.B. Smartphone oder Tablet) ein. Bei einem von schulischer Seite vorgesehenen Einsatz privater Endgeräte stellen wir in jedem Fall sicher, dass Schüler\*innen, die kein eigenes Gerät besitzen, dies z. B. über eine Ausleihe von der Schule erhalten.

<sup>10</sup><https://www.worldrobotolympiad.de/>



Die unten stehende Tabelle liefert einen Überblick über aktuelle und geplante Angebote zur Förderung der Medienkompetenz am Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel, sortiert nach den einzelnen Klassenstufen. Die Angebote sind dabei den Kompetenzbereichen aus dem Rahmenkonzept zum Medienkompass 2017<sup>11</sup> zugeordnet:

- 1) Anwenden und Handeln
- 2) Problembewusst und sicher agieren
- 3) Analysieren und Reflektieren
- 4) Produzieren und Präsentieren
- 5) Informieren und Recherchieren
- 6) Kommunizieren und Kooperieren

Unser Ziel ist es, verbleibende Lücken in unserem Angebot zu füllen.



## Bausteine Medienkompetenz am SGK

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	MSS 11	MSS 12	MSS 13
<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Präsentation zum Thema Tiere in NaWi [4]</li> <li>Siebenpfeiffer-Tag „Lesen macht Spaß“ [5]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlpflichtfach Informatische Bildung [1-6]</li> <li>IT-Tag zum Themenschwerpunkt Cybermobbing [2,5]</li> <li>Vorlesewettbewerb [4]</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitaler Lebenslauf und Bewerbung im Fach Deutsch [4]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbung und Lebenslauf in Englisch und Einordnung in den BWP [1, 4]</li> <li>Siebenpfeiffer-Tag „Regisseure gesucht – Medienkompetenz in der Praxis“ [4,6]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siebenpfeiffer-Tage: Betriebsbesichtigung „Digitaler Supermarkt St Wendel“, Potentialanalyse [2,3], Medienkompetenz (Smartphone – Die Liebe meines Lebens)[2,3]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Präsentation in einem selbst gewählten Fach [4]</li> <li>Medienethik (Religion &amp; Ethik)[3]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitales Produkt zum Betriebspraktikum [4]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gutes Deutsch in Mail- und Briefverkehr (im Rahmen der BuSO) [1,3]</li> </ul>
1 Stunde pro Woche IT-Unterricht <sup>1</sup> [1-6]				Wahlunterricht Informatik[1-6]		Grund- und Leistungsfach Informatik [1-6]		
Digitaler Medienkompass <sup>2</sup>				Bundeswettbewerb Informatik[1-6]				
Mentorenprogramm „Digitale Helden“ [1-6]		AG Medienscouts am SGK, Robotix AG, Studio AG [1-6]						
Teilnahme am Wettbewerb Informatik-Biber [1,2,3,5]								

Legende: [1] Anwenden und Handeln, [2] Problembewusst und sicher agieren, [3] Analysieren und Reflektieren, [4] Produzieren und Präsentieren, [5] Informieren und Recherchieren, [6] Kommunizieren und Kooperieren

<sup>1</sup> Vgl. IT-Konzept auf der Grundlage der Kompetenzen des digitalen Medienkompass

<sup>2</sup> Wächst aus dem Jahrgang 5 hoch

## 4. Eltern und externe Partner einbinden

Zu Fragen, die sich aus der Nutzung digitaler Medien im Alltag der Schüler\*innen ergeben sowie zur Abstimmung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der technischen und pädagogischen Bedingungen vor Ort tauschen sich Schulelternbeirat und Schulleitung regelmäßig aus. Zur Information der Eltern, u.A. zum Thema Jugendmedienschutz, pflegt der Schulelternbeirat eine eigene Unterseite der Schulhomepage. Das Angebot von Elternabenden im Themenbereich digitale Bildung / Medienkompetenz wollen wir verstetigen. Daneben wird die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule über digitale Medien ganz praktisch erleichtert. Beispiele sind die gemeinsame Nutzung von E-Mail-Verteilern, der Lehr- und Lernplattform Moodle oder ein Online-Formular zum Eintragen von Unterstützungsangeboten (Elternschatzkiste).

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist das Siebenpfeiffer-Gymnasium offizielle Netzwerkschule der Technischen Universität Kaiserslautern (TUK). Grundlage ist eine vertraglich abgesicherte Kooperation im Bereich lehramtsbezogener Forschung, Lehre und Fortbildung mit Fokus auf die MINT-Fächer und dem Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Ein bedeutender Themenschwerpunkt dieser Partnerschaft ist die Durchführung wissenschaftlicher Projekte mit dem Ziel, Unterrichtskonzepte mit digitalen Medien zu entwickeln und in den schulischen Lehrbetrieb gewinnbringend, über die Durchführung von schulinternen Lehrkräftefortbildungen, zu implementieren. Ein Beispiel ist das Projekt "Lehren und Lernen mit Smartphone-Experimenten im Physikunterricht", bei dem Smartphones bzw. Tablet-PCs als mobile Mess- und Auswertungsgeräte schülerorientiert im Unterricht und zu Hause eingesetzt werden. Ein weiteres Ziel dieser Kooperation ist die Motivation und das Heranführen von Mädchen an naturwissenschaftliche und technische Berufsfelder, durch die Nutzung der universitären Lernumgebungen.

Darüber hinaus arbeiten wir regelmäßig in den Bereichen digitale Medien und Medienkompetenz mit externen Partnern zusammen:

- Fraunhofer Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
- Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz DFKI
- Umwelt-Campus Birkenfeld
- Pädagogisches Landesinstitut RLP
- Realschule plus Kusel als Partnerschule durch die gemeinsame Orientierungsstufe
- Austausch mit weiteren Schulen zu Medienkonzepten und Schulnetzwerk (Schulen in Kaiserslautern, IGS Ober-Ramstadt, Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle, ...)
- Sponsoren

## 5. Technische Infrastruktur und Softwareausstattung an der Schule nachhaltig weiterentwickeln

Grundlage des heutigen Schulnetzwerks sind eine solide kabeltechnische Infrastruktur, die durch den Schulträger im Rahmen einer Schulsanierung im Jahr 2008/2009 geschaffen wurde sowie eine seitdem schrittweise aufgebaute Struktur aus Servern und Diensten, welche in den Teilnetzen Schülernetz, Verwaltungsnetz und WLAN viele Client-Rechner bedienen.

An das Internet angebunden sind unsere Teilnetze aktuell über einen Anschluss mit 500 Mbit/s. Im Rahmen eines Landesförderprogramms soll die Bandbreite in den kommenden Jahren auf über 1000 Mbit/s steigen.

Flächendeckendes WLAN erlaubt den MSS-Schüler\*innen und Lehrkräften einen gesicherten Internetzugang mit schnurlosen Endgeräten wie Laptops, Tablets oder Smartphones. Die Anmeldung erfolgt an einem von 26 Access-Points personalisiert über die Accounts des Schülernetzes.

Grundsätzlich folgt die Ausstattung unserer Schule mit digitalen Medien verschiedenen Kriterien:

- hohe Verfügbarkeit
- Funktionalität
- relativ einheitliche Ausstattung (Hardware und Software)
- servergestütztes und webbasiertes Arbeiten, wo sinnvoll möglich
- gesicherter Zugang zum Internet und zu den häuslichen Ressourcen von jeder Stelle des Schulgebäudes
- Integration eigener Geräte (Bring Your Own Device) ermöglichen
- bevorzugte Nutzung von Standardwerkzeugen und Internetressourcen, die frei oder zumindest kostenlos erhältlich sind
- vollständige Einhaltung der europäischen Datenschutzgrundverordnung

### Übersicht über die aktuelle technische Infrastruktur im Schülernetz

- 4 Computerräume, zwei mit 30 Schülerrechnern und zwei mit 15 Schülerrechnern
- Mediothek mit 12 PC-Arbeitsplätzen zur Arbeit in Freistunden
- 28 Unterrichtsräume - d.h. etwas mehr als die Hälfte aller Unterrichtsräume - sind fest ausgestattet mit Rechner und Projektionsfläche
- 10 Notebooks zum mobilen Einsatz für naturwissenschaftliche Projekte
- einige weitere Notebooks zur kurzfristigen Ausleihe
- 1 GigaBit Full Duplex managementfähiges geschichtes Netzwerk
- Hauptserver und Anwendungsserver (virtualisiert auf einer Hardware) und weitere IT-Infrastruktur im Serverraum
- 8 feste PC-Arbeitsplätze sowie mehrere Drucker und Scanner für Lehrkräfte (Lehrerzimmer, Lehrer-Arbeitsraum, Naturwissenschaften)
- Zugriff mit persönlichem Benutzerprofil an jedem Rechner über Schüler- und Lehrer-Accounts

Weiter stehen in Unterrichtsräumen 7 interaktive Whiteboards, 6 Dokumentenkameras, 3 mit dem Internet angebundene Smart-TVs sowie konventionelle TV-Stationen zur Verfügung. Zum

praktischen Experimentieren ist das Siebenpfeiffer-Gymnasium ausgestattet mit Tablet-Koffer, 10 Lego-Robotern (NXT und EV3) sowie einem 3D-Drucker.

Unsere Schule besitzt umfangreiches Unterrichtsfilmmaterial, auf das in der Mediothek zugegriffen werden kann. Teile der Filmsequenzen können zudem über das Schülernetz zur Verfügung gestellt werden.

In den Fachschaften Geschichte und Französisch steht jeder Lehrkraft ein Tablet für unterrichtliche Zwecke zur Verfügung.

### **Softwareausstattung**

Bei der Auswahl der bei uns eingesetzten Software ist uns neben inhaltlichen Kriterien der Schutz der Schülerdaten sowie eine möglichst kostenlose Verfügbarkeit für unsere Schülerinnen und Schüler auch beim Einsatz zu Hause wichtig. Deshalb setzen wir auf unseren Rechnern weitestgehend Open-Source-Software und Freeware-Software ein. Standardmäßig sind u. A. die Bürosoftware LibreOffice und der Webbrowser Mozilla Firefox auf allen Rechnern installiert. Die vom Landesmedienzentrum Kassel zusammengestellte „Digitale Schultasche“<sup>12</sup> wird von uns als Basisausrüstung für die Schüler\*innen empfohlen. Diese können die Schüler\*innen auf ihren USB-Stick kopieren und unkompliziert an verschiedenen Rechnern nutzen, ohne dass es lizenzrechtliche Probleme gibt.

Auf dem Hauptserver im Schulnetz läuft das System UCS@School, das die zentrale Verwaltung von Rechnern, Software, Accounts, usw. ermöglicht. Die Schülerrechner in den vier Computerräumen sowie in der Mediothek sind mit dem Linux-Desktop LUbuntu sowie einheitlich mit freier Software ausgestattet. Die Einzelrechner in den anderen Räumen laufen aufgrund teilweise benötigter Spezialanwendungen mit Windows 10. Daneben werden viele Programme direkt über einen Anwendungsserver bereitgestellt.

Einen immer größeren Raum nimmt an unserer Schule die Arbeit mit Online verfügbaren Plattformen und Angeboten der Schule ein:

- Lehr- und Lernplattform Moodle: <https://lms.bildung-rp.de/gykusel>
- Schulhomepage: [www.siebenpfeiffer-gymnasium.de](http://www.siebenpfeiffer-gymnasium.de)
- SGK-App mit News, Vertretungsplan, Terminkalender, ..
- Digitales Klassenbuch (Testphase)
- tagesaktueller digitaler Schulkalender, integrierbar in den eigenen Kalender

Die Auswahl der von uns eingesetzten Software und Bildungsmedien wird regelmäßig überprüft und angepasst. Für fachspezifische Software ist die jeweilige Fachkonferenz zuständig.

### **Finanzierung und Wartung**

Die Hardware und Software des Schulnetzwerks wird aktuell zum Großteil durch den Landkreis Kusel als Schulträger finanziert. Ergänzt wird die Finanzierung punktuell durch Spenden. Einige ältere Rechner stammen noch aus dem Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“, an dem wir 2009 als Projektschule teilgenommen haben.

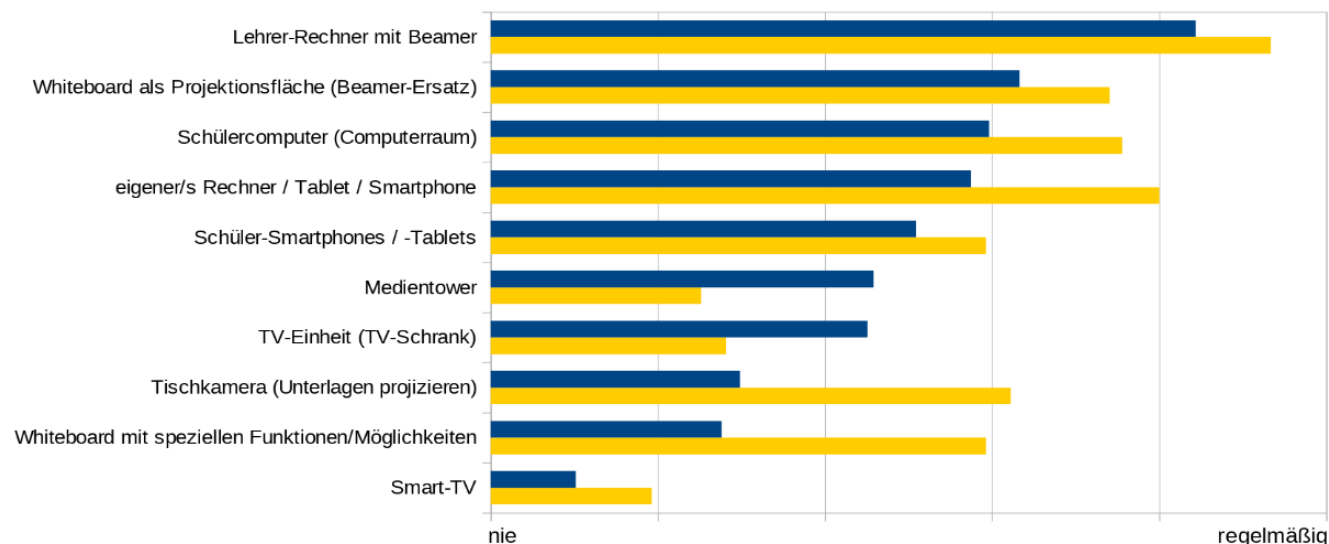
Mit dem DigitalPakt Schule, der am 17. Mai 2019 in Kraft getreten ist, sind im Bereich Finanzierung und Wartung der digitalen Infrastruktur Änderungen zu erwarten. Diesen Prozess wollen wir als Schule konstruktiv mitgestalten.

<sup>12</sup><https://www.medienzentrum-kassel.de/sonderprojekte/digitale-schultasche/>

## Weiterentwicklung

Unsere technische Infrastruktur und Softwareausstattung erfährt eine ständige Weiterentwicklung. Hier ist insbesondere auf Nachhaltigkeit, Funktionalität und eine Orientierung am tatsächlichen Bedarf zu achten.

Eine Umfrage im Kollegium im Januar 2018 zu Nutzung und Bedarf digitaler Medien im Unterricht, an der sich über 90% aller Kolleginnen und Kollegen beteiligten, lieferte folgendes Ergebnis:



Kollegiumsumfrage 2018: Aktuelle Nutzung (blau) gewünschte Nutzung (gelb) digitaler Medien im Unterricht

Auf Grundlage dieser und weiterer Rückmeldungen haben wir folgende Ziele für die kommenden Jahre entwickelt:

- Gezielter Ausbau der technischen Infrastruktur: Laptop und Beamer/Projektionseinheit als Standardausstattung für alle Unterrichtsräume, Ausstattung weiterer Unterrichtsräume mit Dokumentenkameras, Anschaffung eines Tablet-Klassensatzes
- Kriterien für neue Beamer oder Projektionseinheiten: Angemessene Leuchtkraft und Größe der Projektionsfläche, Schnittstelle für einfaches drahtloses Aufschalten per Laptop/Tablet/Smartphone
- Zugriff auf die technische Infrastruktur verbessern (Stundenplan-Optimierung, digitales Raumbuchungssystem einführen)
- Hürden zur Einbindung eigener Geräte weiter senken (WLAN, Dateizugriff, Anbindung an Drucker und Beamer, ...)
- Online verfügbare Plattformen zu Organisation und Austausch von Daten stärker nutzen: Einführung einer Schulcloud (Teilnahme 2020 am Projekt Schulcampus geplant), Moodle-Nutzung ausbauen; personalisierter digitaler Stundenplan/Vertretungsplan
- Möglichkeiten zur digitalen schulinternen Kommunikation verbessern (--> Nachrichten-App)
- Schüler\*innen bei Wartung der Infrastruktur stärker einbinden

## 6. Organisationsstrukturen und Verantwortlichkeiten am SGK

